



ProbeSpecification Framework Abschlusspräsentation

Betreut von Anne Martens

Moritz Baum, Michael Faber, Philipp Merkle

Lehrstuhl Software-Entwurf und –Qualität Institut für Programmstrukturen und Datenorganisation (IPD) Fakultät für Informatik, Universität Karlsruhe (TH)



Agenda



Folien

- Motivation
- Vorgehen
- Lösungsansatz
- Architekturübersicht
- Metamodelle

Code Walkthrough

- Beispielhafte Vorstellung von Mustern
 - ProbeStrategyFactory
 - Blackboard
 - Pipes-and-Filters
- Testfall



Motivation



Bisher:

- Bei Simulation fallen Messdaten an
- Kein Einfluss auf Position und Art der Messpunkte
 - → Häufig unbenötigte Messdaten
- Realisierung neuer Messmethoden schwierig
- Speicherung im SensorFramework 1.0

Zukünftig:

- Freie Konfiguration von Messpunkten (Position und Art)
- Erweiterbar (Messmethoden)
- Adaptierbar (Simulationsumgebung, Code instrumentieren,...)
- Filterung der Messdaten
- Speicherung im EDP²



Vorgehen



1. Einarbeitungsphase	(4 Wochen)
-----------------------	------------

- 2. Anforderungsanalyse (4 Wochen)
- 3. Architekturentwurf (Ecore) (2 Wochen)
- 4. Implementierungsphase (4 Wochen)



Lösungsansatz

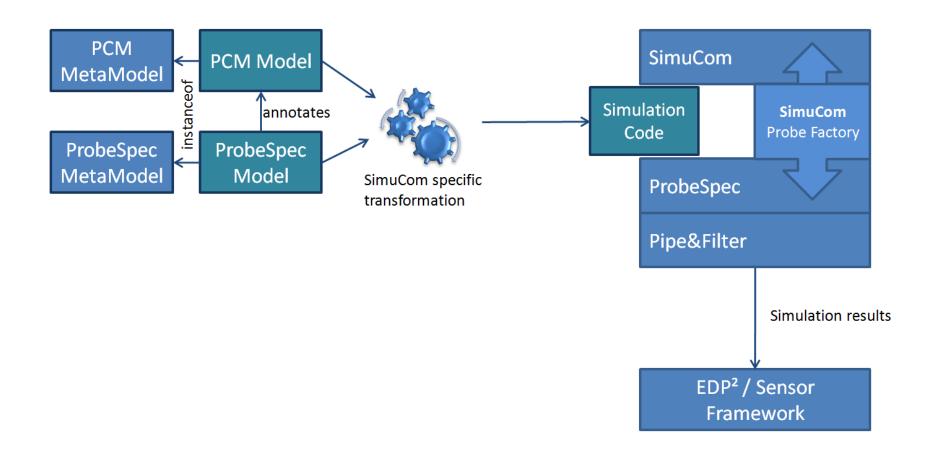


- Auftrennung in zwei Projekte
 - Probe Specification
 - Pipes-and-Filters
- Probe Specification
 - Ecore Metamodell
 - Instanzen definieren, wo und was gemessen werden soll
 - Framework
 - Durchführen der definierten Messungen laut Modell (In Verbindung mit z.B. SimuCom)
- Pipes-and-Filters
 - Filterung, Aggregierung, Speicherung der Messdaten



Architekturübersicht

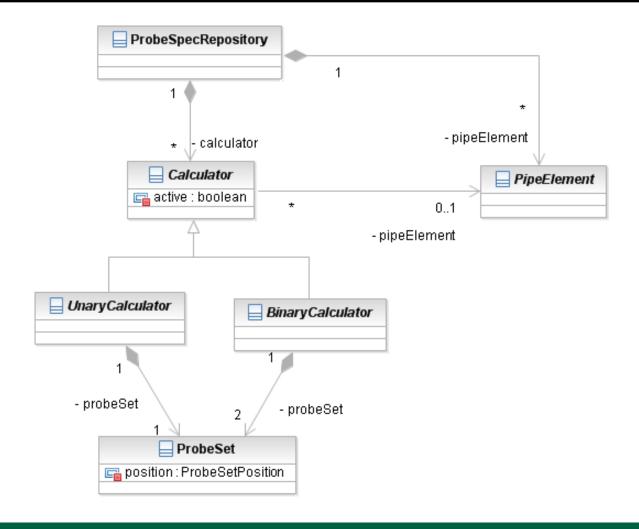






Metamodell: Übersicht

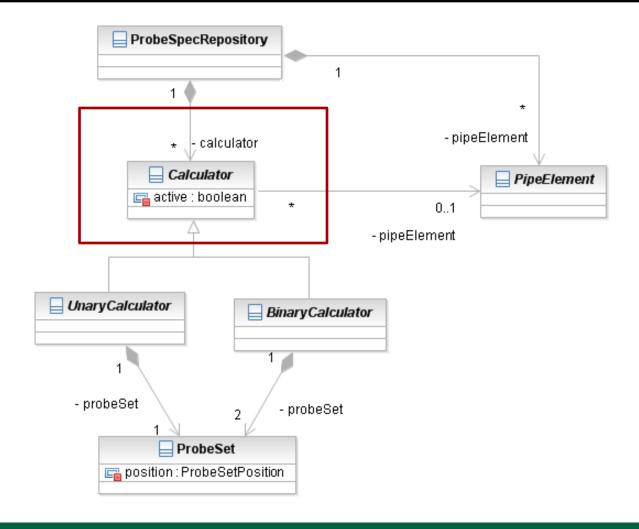






Metamodell: Übersicht

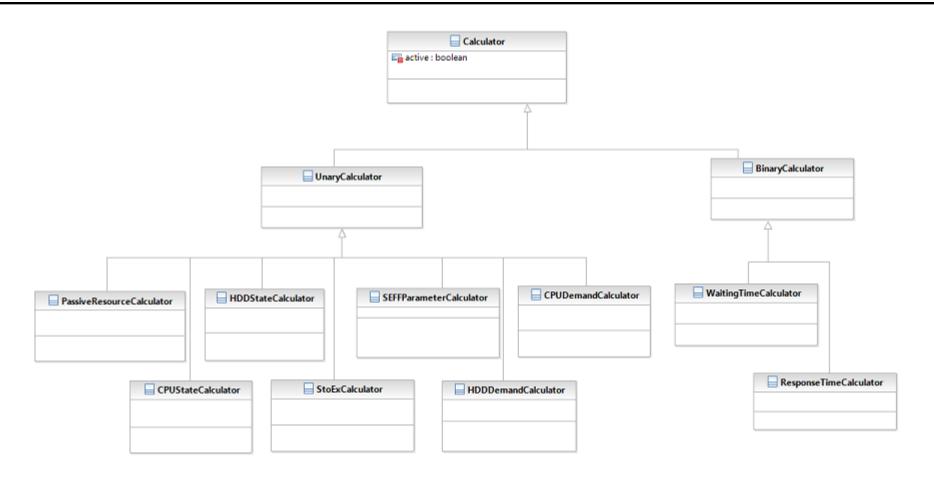






Metamodell: Calculator

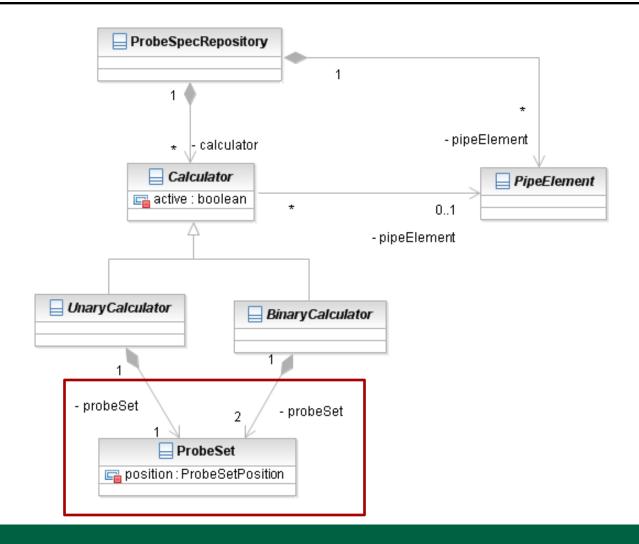






Metamodell: Übersicht







Metamodell: ProbeSet





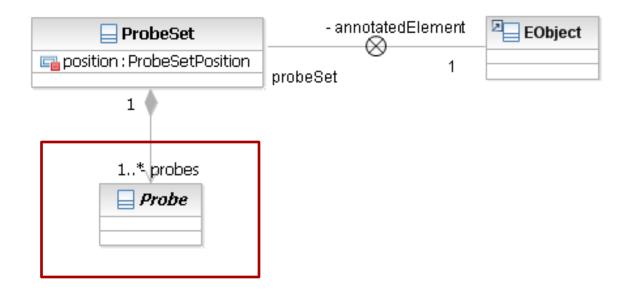




Metamodell: ProbeSet



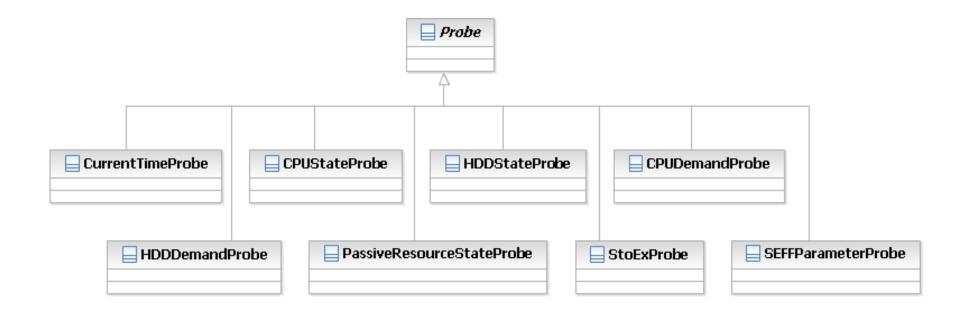






Metamodell: Probe

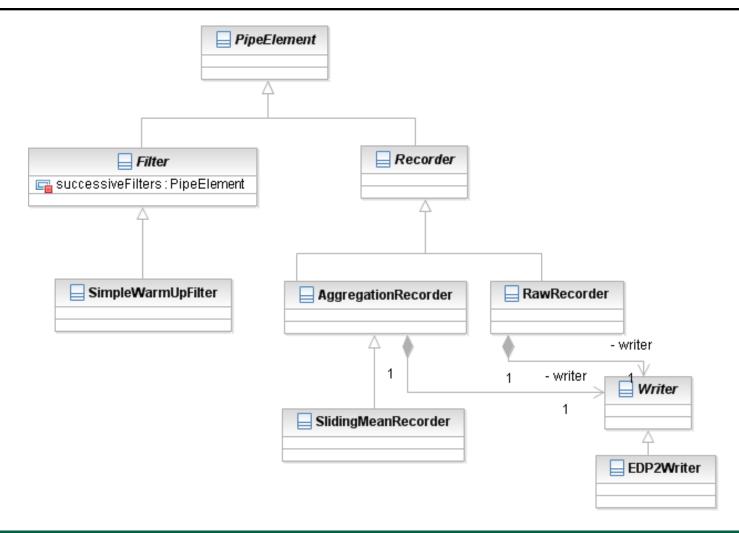






Metamodell: Pipes&Filters







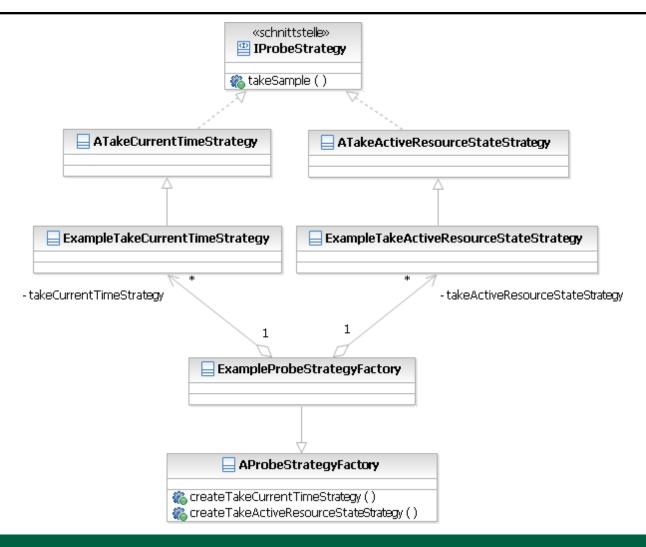


CODE WALKTHROUGH



ProbeStrategyFactory







Testfall



